

Tagungsinformationen

Die Anmeldungen bitte direkt an die Plastikschule senden und den Beitrag entweder bar an der Tagung bezahlen oder auf das folgende Konto überweisen:

Kontoinhaber: Stiftung Plastikschul-Impuls,
Schulstrasse 15, 4142 Münchenstein
Bank: Raiffeisenbank Dornach
IBAN: CH30 8080 8006 4628 1235 6
SWIFT-BIC: RAIFCH22

Anmeldung:
Plastikschule am Goetheanum, Ruchti-Weg 13, 4143 Dornach
oder E-Mail: werklehrertagung@plastikschule.ch

Anmeldeschluss: 02.10.2026

Tagungskosten: CHF 400.–
(Pausenkaffee inbegriffen)

Vom Altersheim vis-à-vis können wir Mittagessen beziehen
(komplettes Menü, Mineralwasser, Kaffee, Zvieri,
Personalaufwand etc. für 27 CHF/Tag).
Bitte auf der Anmeldung vermerken!

Parkplätze am Goetheanum – die Parkplätze sind
gebührenpflichtig (auch am Abend und an Wochenenden)

Gästehäuser, Privatunterkünfte und Hotels siehe
<https://goetheanum.ch/de/campus/unterkuenfte>



Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Pädagogische Sektion und
Plastikschule am Goetheanum
Raoul Ratnowsky Werklehrer-Bildhauer-Therapieausbildung

Metamorphose –

Liegt im Nullpunkt der
allergrösste schöpferische Akt?

Werklehrer-Tagung
16. bis 20. Oktober 2026

Leitung:
**Ulrikke Stokholm, Lucie Gmünder
und Urs Moser**

Veranstaltungsort:
Plastikschule am Goetheanum,
Ruchti-Weg 13, CH-4143 Dornach

Herzliche Einladung

Nach der Fülle des ganzen KAPITELL-BOGENS im letzten Jahr wollen wir in diesem Jahr unsere Aufmerksamkeit auf den Zwischenraum, die METAMORPHOSE richten, konkret auf den Übergang vom Saturn zur Sonne.

Wie lebt im Saturn verborgen das Sonnenmotiv, das ZUKÜNFTIGE, welches Gestalt annehmen will? Und wie erfassen wir den NULLPUNKT dazwischen, diesen geheimnisvollen zeit- und formlosen Zustand? Ohne dieses Schwellenerlebnis kommen wir nämlich gar nicht vom einen zum andern!

Ist es nicht in der Menschenkunde und damit in der Pädagogik dasselbe?

Der Stil des Unterrichtens – sei es im Klassenzimmer oder in der Werkstatt – muss vorgreifend, Räume öffnend sich immer wieder verwandeln, damit Entwicklung möglich wird.

Und – diesen NULLPUNKT im Auge und in der Seele zu halten, wird nach unserer Erfahrung immer wichtiger, weil dort der KEIM für das Neue verborgen liegt.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam diesen Weg anhand der KAPITELLE und ARCHITRAVBÖGEN von Saturn und Sonne zu ergreifen!

Für den Vorbereitungskreis
Ulrikke Stokholm, Lucie Gmünder und Urs Moser

Diesen NULLPUNKT wirklich zu ergreifen, damit er nicht zur Floskel wird, braucht WACHHEIT, MUT und GEISTESGEGENWART. Wir haben letztes Jahr im verwandelten Werkstattgespräch angefangen, über diesen Moment zu sprechen.

Gerne würden wir am Sonntagnachmittag dieses Thema wieder aufgreifen unter dem Titel:

Welche Fragen zur aktuellen Zeit und zur Schulsituation beschäftigen mich im Moment am meisten? (siehe Programm)

Und auch dies:

Konnte ich die STIMMUNG eines Kapitells in meinen Unterricht einfließen lassen? War diese UR-SCHÖPFERKRAFT irgendwie erlebbar?

Natürlich «darf» man auch entsprechende Arbeiten aus der Werkstatt mitbringen, welche unser Gespräch beleben können.

Bei Fragen und Anregungen:
Urs Moser, +41 44 764 14 66

Plastikschule am Goetheanum und Pädagogische Sektion, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Raoul Ratnowsky Werklehrer-Bildhauer-Therapieausbildung

Metamorphose – liegt im Nullpunkt der allergrösste schöpferische Akt?

Werklehrer-Tagung vom 16. bis 20. Oktober 2026

Freitag, 16.10.2026	Samstag, 17.10.2026	Sonntag, 18.10.2026	Montag, 19.10.2026	Dienstag, 20.10.2026
10.00 – 12.30 Ulrikke Stokholm Begrüssung Einführung in die plastische Arbeit	9.00 – 11.00 Plastische Arbeit	9.00 – 10.00 Besuch der plastischen Gruppe von Rudolf Steiner	9.00 – 11.00 Plastische Arbeit	9.00 – 10.45 Plastische Arbeit
	11.30 – 12.30 Eurythmie mit Michaela Gohdes	10.30 – 12.30 Plastische Arbeit	11.30 – 12.30 Roland Fey Aus der Werkstatt	10.45 – 11.15 Gemeinsames Anschauen
12.30 Mittagspause				11.45 – 12.30 Rückblick, Vorblick
15.00 – 16.30 Felo Hettich Bronze giessen — Ulrike Vetter Planetensiegel — Urs Moser Weissbuche und Esche schnitzen	15.00 – 16.30 Felo Hettich Bronze giessen — Ulrike Vetter Planetensiegel — Urs Moser Weissbuche und Esche schnitzen	15.00 – 16.00 Fragensammlung (siehe Tagungstext)	15.00 – 16.30 Felo Hettich Bronze giessen — Ulrike Vetter Planetensiegel — Urs Moser Weissbuche und Esche schnitzen	12.30 – 14.00 GEMEINSAMES AUFRÄUMEN
		16.30 – 17.30 Kleingruppen zum Thema		
17.00 – 18.00 Plastische Arbeit	17.00 – 18.00 Plastische Arbeit	17.00 – 18.00 Plenum zum Thema	17.00 – 18.00 Plastische Arbeit	
18.00 Abendpause		18.30 – 19.30 Skulptur von Raoul Ratnowsky	18.00 Abendpause	
19.30 – 21.00 Alexander Schaumann Die Umstülpung vom ersten zum zweiten Bau	19.30 – 21.00 Martin Wittchow Priesterlicher Beitrag zum Tagungsthema		19.30 – 21.00 Dr. Karin Michael Warum wackelt die Seele, wenn die Zähne wackeln?	

Anmeldung

Metamorphose – liegt im Nullpunkt der allergrösste schöpferische Akt?
Werklehrer-Tagung vom 16. bis 20. Oktober 2026

an: Plastikscheule am Goetheanum, Ruchti-Weg 13, CH-4143 Dornach
oder E-Mail: werklehrertagung@plastikscheule.ch

Anmeldeschluss: 02.10.2026

Name, Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Land

Telefon

Mobil

E-Mail-Adresse

Schule / Institution

Anmeldung zum
Mittagessen

☐ Freitag
☐ Sonntag

☐ Samstag
☐ Montag

Bemerkungen

(Bitte auch angeben, falls vegetarisches Essen gewünscht ist oder
Unverträglichkeiten bestehen.)

Hiermit bestätige ich meine verbindliche Anmeldung.

Datum, Unterschrift